

Das neue Jahr ist ein Schalljahr, und wer am 20. Februar 1944 geboren wird, hat nur alle vier Jahre Geburtstag...

von Ortsbauernführer Fritz Schulze

Ein herrlicher Dezembersonntag lockt mich hinaus in die mit einer leichten Frostkruste überzogenen Felder...

und das Unkraut nähme überhand. Auch ist es so üblich, den Acker, wo noch kein Düng gefahren ist, geschäftig in den Winter gehen zu lassen...

alte Schlafplätze des Niederbachhaujes

Das Fleht war einst der einzige Wohnort des Niederbachhaujes; dort waren auch die Schlafplätze der Bauernfamilie und des Geflügels...

„Der Januar macht die Tür auf“

„Januar kalt, das gefällt“, sagt der deutsche Volksspruch zum Einstimmen des Jahres, und „Januar warm, Gott erbarm!“ ist die entzückende Baurenregel...

Auch einzelne Tage des Monats gelten als „Lusttage“. „Früher's in der Dreifünfsnacht, das Eis noch mindst sechs Wochen tracht“...

heiratet ist, hat er sich mit einer Witwe, der er sich höchstwahrscheinlich als Filmregisseur angeheiratet hatte, und von ihr für seinen angeblichen Ehe-scheidungsprozess 600 RM für eine angebliche Dienstreise weitere 300 RM und angeblich zur Begahlung eines Platzmangels noch einmal 300 RM erschwindelt...

Verhindert Frostschäden!

ES WISST JEDER, WIE wichtig es ist, wenn die Reichsarbeitsgemeinschaft Schadenverhütung auf die ungeheuren Frostschäden und die damit verbundenen Gefahren hin, die mangels rechtzeitig vorgenommener Frostschutzmaßnahmen...

- 3. Nur der Fachmann darf die Köstlinge verwenden, nur er ist befähigt, die Schäden an Holzleitungen zu beseitigen.
4. Auch die Aufstufungspreise eignen sich zum Aufstufen.
5. Vorhüt bei Aufstufen, vermeidet Brände!

Eufschüg auf dem Eande

ESG. Die Festlegung von Ausweidstellen für das Vieh ist dringend notwendig, da sonst im Gefahrdfall bei Stürmungen ein Durcheinander entstehen kann...

Wann wird verdunkelt?

Beginn 6. Januar 17.02 Uhr
Ende 7. Januar 7.39 Uhr

Rundfunk-Programm

Donnerstag, 6. Januar
12.35-12.45 Jun. Sören und Bescheren: Maria Reinisch
13.35-13.45 Bericht zur Lage...

Todesstrafe für Gewohnheitsverbrecher

GPK Vor dem Sondergericht in Berlin stand kürzlich der zuletzt in Berlin N wohnhaft gewesene 87 Jahre alte Erich Weise wegen Mordverbrechens...

Die Kamera

Fern: 132 Ludwigsfelde Fern: 132

Donnerstag, den 4. Januar bis Donnerstag, den 6. Januar

Hilde Sessak, Paul Dabika

5000 Mark Belohnung

Verkschutzmänner, zuverlässige, für unser Werk in günstiger Verkehrslage zum baldigen Eintritt gesucht...

Kontoristin, 23 J., sucht Stelle in oder bei Zossen mit Wohngelegenheit...

Freunde! PERIANER!

6tabl Ihr Euch mal überlegt, was die Post heute leisten muß? Bestimmt nicht, sonst würden wir nicht täglich soviel Fernbriefe...

Koch oder Köchin mit großer Erfahrung in der neuzeitlichen Gemeinschaftsverpflegung zum baldigen Eintritt gesucht...

2 Läuferschweine stehen zum Verkauf. Wündsdorf, Adlershorststr. 12.

„Schnaps“ entlaufen! Deutscher Jagdterrier, schwarz, rauhaarig mit weißem Brustfleck...

Roggen wird nur gegen vorherige Vereinbarung angenommen. Otte Stutterheim Zossen

Am 26. Dezember 1943 verstarb im gesegneten Alter von 80 Jahren Frau Pauline Schänker

Sie wurde am 31. 12. 1943 zur letzten Ruhe gebettet.

Durch Fliegerangriff am 29. 12. 43 verlor ich meinen lieben Sohn, unseren guten Bruder und Onkel Fritz Jahn

im Alter von 38 Jahren. In tiefer Trauer Helene Jahn

verw. Rau, geb. Lehmann

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 7. 1. 44, nachmittags 2 Uhr, von der Leichenhalle in Teltow aus statt.

Nach einem langen, arbeitsreichen Leben entschlief sanft am 3. Januar, 7/5 Uhr früh, für uns unfassbar und noch zu früh, unser lieber guter Vater, Groß- und Schwiegervater, der Erbhofaltitzer Erhard Richter

im 84. Lebensjahre In tiefer Trauer im Namen aller Hinterbliebenen Berthold Richter

Klausdorf Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 6. Januar, 2.45 Uhr von der Halle aus statt.

Für alle liebevolle Teilnahme, die mir beim Heimgehen meiner lieben Frau erwiesen wurde, sage ich auch im Namen meiner Kinder herzlichsten Dank. Hermann Tilgner

Zossen, 31. Dezember 1943

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme und Mittrauer an dem schweren Verlust meiner geliebten Mutter spreche ich im Namen aller Hinterbliebenen meinen tiefempfindenden Dank aus. Usa Treskow geb. Lenkeit

Trebbin (Kr. Teltow), im Januar 1944

Für die uns anlässlich unserer Silberhochzeit so zahlreich erwiesenen Gratulationen und Blumenpenden danken wir recht herzlichst. Emil Kockert und Frau

geb. Puhlmann

Für die uns zugesandten Gratulationen und Geschenke zu unserer Kriegstraugung danken nebst Eltern herzlichst Harry Bonikowski

Verwaltungsgangesteller z. Z. Wehrmacht Ursula Bonikowski

geb. Stolp Litzmannstadt

Trebbin (Kr. Teltow) im Dezember 1943

Für die vielen Gratulationen, Blumen und zahlreichen schönen Geschenke zu unserer Vermählung sagen wir allen unseren herzlichsten Dank. Karl Wilke

Efriede Wilke geb. Müller

Telz Egsdorf 29. Dezember 1943

Dem Danke der Kinder schließen sich an Emma Müller, Marie Wilke, als Mütter.

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme und Mittrauer an dem schweren Verlust meiner geliebten Bruders des Stabsgeleitens Alfred Strohschneider sagen wir allen Verwandten und Freunden, der Gemeinde Glienicke und der freiw. Feuerwehr unseren herzlichsten Dank...

Ww. Emma Strohschneider und Angehörige Glienicke, im Dez. 1943

Für die vielen Gratulationen, Blumen und Geschenke anlässlich unserer Silberhochzeit sagen wir allen Freunden und Bekannten unseren herzlichsten Dank. Gullun, den 24. Dezbr. 1943

Max Lonzeck und Frau

Für die vielen Gratulationen, Blumen und Geschenke anlässlich unserer Silberhochzeit sagen wir allen Freunden und Bekannten unseren herzlichsten Dank. Gullun, den 24. Dezbr. 1943

Max Lonzeck und Frau

Für die vielen Gratulationen, Blumen und Geschenke anlässlich unserer Silberhochzeit sagen wir allen Freunden und Bekannten unseren herzlichsten Dank. Gullun, den 24. Dezbr. 1943

Max Lonzeck und Frau

Für die vielen Gratulationen, Blumen und Geschenke anlässlich unserer Silberhochzeit sagen wir allen Freunden und Bekannten unseren herzlichsten Dank. Gullun, den 24. Dezbr. 1943

Max Lonzeck und Frau

Für die vielen Gratulationen, Blumen und Geschenke anlässlich unserer Silberhochzeit sagen wir allen Freunden und Bekannten unseren herzlichsten Dank. Gullun, den 24. Dezbr. 1943

Max Lonzeck und Frau

Für die vielen Gratulationen, Blumen und Geschenke anlässlich unserer Silberhochzeit sagen wir allen Freunden und Bekannten unseren herzlichsten Dank. Gullun, den 24. Dezbr. 1943

Max Lonzeck und Frau

Für die vielen Gratulationen, Blumen und Geschenke anlässlich unserer Silberhochzeit sagen wir allen Freunden und Bekannten unseren herzlichsten Dank. Gullun, den 24. Dezbr. 1943

Max Lonzeck und Frau

Wittler BROT Ein Begriff für Qualität

Die Apotheke Trebbin

Infolge Bombenschadens nach Straße 47, dem Hause des Drogisten Jul. Neuenhof, verlegt.

Ich hoffe, die Versorgung mit Medikamenten schnellstens wieder in Gang zu bringen, bitte aber, vorläufig nur dringende Fälle zur Anfertigung vorzulegen.

Gleichzeitig danke ich allen Helfern und Helfern für ihre tätige Unterstützung. Dr. Schmidt

„Schnaps“ entlaufen! Deutscher Jagdterrier, schwarz, rauhaarig mit weißem Brustfleck...

Roggen wird nur gegen vorherige Vereinbarung angenommen. Otte Stutterheim Zossen

Am 26. Dezember 1943 verstarb im gesegneten Alter von 80 Jahren Frau Pauline Schänker

Sie wurde am 31. 12. 1943 zur letzten Ruhe gebettet.

Durch Fliegerangriff am 29. 12. 43 verlor ich meinen lieben Sohn, unseren guten Bruder und Onkel Fritz Jahn

im Alter von 38 Jahren. In tiefer Trauer Helene Jahn

verw. Rau, geb. Lehmann

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 7. 1. 44, nachmittags 2 Uhr, von der Leichenhalle in Teltow aus statt.

Nach einem langen, arbeitsreichen Leben entschlief sanft am 3. Januar, 7/5 Uhr früh, für uns unfassbar und noch zu früh, unser lieber guter Vater, Groß- und Schwiegervater, der Erbhofaltitzer Erhard Richter

im 84. Lebensjahre In tiefer Trauer im Namen aller Hinterbliebenen Berthold Richter

Klausdorf Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 6. Januar, 2.45 Uhr von der Halle aus statt.

Die Kamera

Fern: 132 Ludwigsfelde Fern: 132

Donnerstag, den 4. Januar bis Donnerstag, den 6. Januar

Hilde Sessak, Paul Dabika

5000 Mark Belohnung

Verkschutzmänner, zuverlässige, für unser Werk in günstiger Verkehrslage zum baldigen Eintritt gesucht...

Kontoristin, 23 J., sucht Stelle in oder bei Zossen mit Wohngelegenheit...

Freunde! PERIANER!

6tabl Ihr Euch mal überlegt, was die Post heute leisten muß? Bestimmt nicht, sonst würden wir nicht täglich soviel Fernbriefe...

Koch oder Köchin mit großer Erfahrung in der neuzeitlichen Gemeinschaftsverpflegung zum baldigen Eintritt gesucht...

2 Läuferschweine stehen zum Verkauf. Wündsdorf, Adlershorststr. 12.

„Schnaps“ entlaufen! Deutscher Jagdterrier, schwarz, rauhaarig mit weißem Brustfleck...

Roggen wird nur gegen vorherige Vereinbarung angenommen. Otte Stutterheim Zossen

Am 26. Dezember 1943 verstarb im gesegneten Alter von 80 Jahren Frau Pauline Schänker

Sie wurde am 31. 12. 1943 zur letzten Ruhe gebettet.

Durch Fliegerangriff am 29. 12. 43 verlor ich meinen lieben Sohn, unseren guten Bruder und Onkel Fritz Jahn

im Alter von 38 Jahren. In tiefer Trauer Helene Jahn

verw. Rau, geb. Lehmann

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 7. 1. 44, nachmittags 2 Uhr, von der Leichenhalle in Teltow aus statt.

Nach einem langen, arbeitsreichen Leben entschlief sanft am 3. Januar, 7/5 Uhr früh, für uns unfassbar und noch zu früh, unser lieber guter Vater, Groß- und Schwiegervater, der Erbhofaltitzer Erhard Richter

im 84. Lebensjahre In tiefer Trauer im Namen aller Hinterbliebenen Berthold Richter

Klausdorf Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 6. Januar, 2.45 Uhr von der Halle aus statt.

Für alle liebevolle Teilnahme, die mir beim Heimgehen meiner lieben Frau erwiesen wurde, sage ich auch im Namen meiner Kinder herzlichsten Dank. Hermann Tilgner

Zossen, 31. Dezember 1943

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme und Mittrauer an dem schweren Verlust meiner geliebten Mutter spreche ich im Namen aller Hinterbliebenen meinen tiefempfindenden Dank aus. Usa Treskow geb. Lenkeit

Trebbin (Kr. Teltow), im Januar 1944